



PRESSEINFORMATION

Kontakt

Iveco Magirus AG, Manfred Kuchlmayr, Robert-Schuman-Str. 1, D-85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0)89 31771120, Fax +49 (0)89 31771465, manfred.kuchlmayr@iveco.com

Unterschleißheim, Februar 2006

IVECO:

BAUFAHRZEUGE TRAKKER MIT NEUEN EURO 4- UND EURO 5-MOTOREN

NEUE EUROTRONIC-BEDIENUNG FÜR MEHR SICHERHEIT UND KOMFORT

Nachdem Iveco bereits 2004 zwei Euro 4- und Euro-5-Motoren für die schweren Straßenfahrzeuge Stralis eingeführt hat und nachdem seit Anfang 2005 die komplette Motorenfamilie für diese Fahrzeugreihe entsprechend dieser umweltfreundlichen Normen angeboten wird, gibt es jetzt auch die Motoren der schweren Baufahrzeuge Trakker in den Varianten Euro 4 und Euro 5.

Nach wie vor bietet Iveco die Trakker-Modelle – Zwei-, Drei- und Vierachser mit 18 bis 41 t zGG, Kipper und Sattelzugmaschinen, mit und ohne Allradantrieb – mit den Motoren Cursor 8 (7,8 l Hubraum) und Cursor 13 (12,9 l) an. Mit der Umstellung auf Euro 4 und Euro 5 wurden die maximalen Drehmomente und – mit einer Ausnahme – die Nennleistungen der Maschinen angehoben. So steht beim Cursor 8 mit 243 kW (330 PS) nun ein um 26 % auf 1.400 Nm erhöhtes Drehmoment zur Verfügung. Gleichzeitig wurden die Drehzahlen, ab denen die Nennleistungen verfügbar sind, um bis zu 15 % abgesenkt, was zu weiterer Verbesserung der Standfestigkeit führt. Und nach wie vor zählt der Trakker zu den wirtschaftlichsten und leisesten Baufahrzeugen seiner Klasse.

Alle Verbesserungen wurden durch den Einsatz des SCR-Systems, das höhere Verbrennungstemperaturen und –drücke erlaubt, erreicht. Das zukunftssträchtige System zur Abgasreinigung arbeitet mit einem Katalysator im Abgasstrang, in dem die bei der Verbrennung entstehenden Stickoxide mithilfe einer wässrigen, ungiftigen und geruchlosen Harnstofflösung (Handelsname: AdBlue) zu harmlosem Stickstoff und Wasser umgewandelt werden. Durch die hohen Verbrennungstemperaturen entstehen kaum Rußpartikel, sodass diese nicht ausgefiltert werden müssen. Das bedeutet gleichzeitig, dass die Trakker mit Euro 4- und Euro 5-Motoren in der Regel nicht unter Einfahrbeschränkungen fallen, die von Städten wegen hoher Feinstaubbelastung verfügt werden.

Für alle Trakker-Modelle: Eurotronic mit komfortabler Bedienung

Für alle Modelle der Baureihe Trakker stehen neben manuell zu schaltenden Getrieben auch automatisierte 12-Gang-Getriebe als Sonderausstattung zur Wahl. Durch ihre neue Bedienung bieten sie ein Mehr an Fahrkomfort und

Sicherheit: Der Schalthebel auf dem Fahrerhausboden entfällt, was den Durchstieg durch das Fahrerhaus erleichtert. Mit einem Lenkstockhebel rechts an der Lenksäule werden sowohl die Schaltfunktionen der Getriebe als auch die Dauerbremse(n) betätigt. Dabei können beide Hände am Lenkrad bleiben. Über Tasten am Armaturenbrett werden Getriebe-Zusatzfunktionen, wie Wahl zwischen automatischem oder manuellem Modus, Neutralschaltung oder Rückwärtsgang, betätigt. Außerdem verfügen die Eurotronic-Getriebe jetzt im kleinen Rückwärts- und im ersten Vorwärtsgang über einen Rangiermodus, womit besonders feinfühliges Fahren möglich ist.

Die Motoren Euro 4/Euro 5 für den Iveco Trakker

Typ	Nennleistung		bei	max. Drehm.	Bei
	kW	PS	1/min	Nm	1/min
Cursor 8	228	310	1675 – 2.400	1300	1200 – 1675
	243	330	1660 – 2400	1400	1080 – 1660
	265	360	1690 – 2400	1500	1125 – 1690
Cursor 13	301	410	1515 – 1900	1900	1000 – 1515
	331	450	1435 – 1900	2200	1000 – 1435
	368	500	1525 – 1900	2300	1000 – 1525

03/2006 (d)

Iveco

Iveco ist ein global agierender Hersteller von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen. Iveco ist der Welt des Transports und der Zufriedenheit ihrer Kunden verpflichtet. Deshalb setzt sie fortschrittlichste Technologien ein und gewährleistet zuverlässige Leistung und höchste Qualität von Produkten und Dienstleistungen, die sie ihren Kunden überall auf der Welt anbietet. Ivecos Strategie besteht im Generieren profitablen Wachstums durch Konzentration auf ihre Kunden und Märkte sowie durch stetige Verbesserung von Technik und Wettbewerbsfähigkeit ihrer Produkte. Transportsicherheit, Umweltschutz und Transportproduktivität sind gemeinsam mit technischer Innovation und schlanker Unternehmensstruktur Schlüsselemente dieser Strategie. Iveco produziert und verkauft jährlich mehr als 160.000 Nutzfahrzeuge, Busse und Spezialfahrzeuge in allen Teilen der Welt und erzielt damit einen Umsatz von 9,3 Milliarden Euro. Der Konzern mit 31.000 Mitarbeitern und 844 Händlern betreibt 49 Werke in 19 Ländern sowie 15 Forschungs- und Entwicklungszentren.

Bildunterschrift:

Auch die schweren Baufahrzeuge Iveco Trakker gibt es jetzt mit Euro 4- und Euro 5-Motoren.